

VERHANDLUNGSSCHRIFT GEMEINDERAT DER GEMEINDE GAMPERN

über die öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gampern Donnerstag, 09.12.2021 im 4kanter Gampern.

Beginn: 18:30
Ende: 20:00

Anwesende:

Bürgermeister	Lachinger Jürgen	ÖVP	
Vizebürgermeister	Gschwandtner Manuela	ÖVP	
Mitglieder	Aigner Annelies Martha	GRÜNE	
	Aigner Sebastian	GRÜNE	
	Benedukt Astrid Ursula	FPÖ	
	Dambauer Johann, Ing.	ÖVP	
	Fellner Peter	FPÖ	
	Fuchs Manfred, DI FH	ÖVP	
	Hauser Christian, Ing.	ÖVP	
	Hemetsberger Alexander, Ing.	BIG	
	Hochrainer Maximilian	ÖVP	
	Höftberger Jürgen, Ing.	BIG	
	Knoll Ernst	ÖVP	
	Maringer Christian	ÖVP	
	Neudorfer Gerhard	ÖVP	
	Parzer Christoph	GRÜNE	
	Schiffhuber Markus	GRÜNE	
	Schobesberger Evelyn	ÖVP	
	Sulzberger Magdalena	ÖVP	
	Thomae Walter	ÖVP	
	Vogtenhuber Markus, BA	BIG	
	Wageneder Barbara	ÖVP	
	Zauner Sandra	ÖVP	
Ersatzmitglieder	Gruber Andreas	ÖVP	Vertretung für Rudolf Sulzberger
	Staudinger Alois	ÖVP	Vertretung für Franz Hauser

Es fehlen:

Mitglieder

Hauser Franz
Sulzberger Rudolf

ÖVP
ÖVP

Schriftführerin: Kerstin Stockinger

Anwesend: Amtsleiter Christoph Stockinger, MBA

Zuhörer: 2

Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung

Die Tagesordnung wurde rechtzeitig und nachweislich allen Mitgliedern des Gemeinderates postalisch und per Mail zugestellt. Weiters wurde die Tagesordnung an der Amtstafel und auf der Homepage rechtzeitig kundgemacht.

Gesetzesgrundlage

Oö. Gemeindeordnung 1990 (Novelle 2007), Geschäftsordnung für Kollegialorgane
Erstellung der Verhandlungsschrift § 54 der Oö. Gemeindeordnung

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a. die Sitzung von ihm einberufen wurde;
- b. die Verständigung hierzu an alle Mitglieder schriftlich, nachweislich, ordnungsgemäß und zeitgerecht unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die anwesenden Ersatzmitglieder sind angelobt;
- c. die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d. die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 21. Oktober 2021 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Vor Beginn der Tagesordnung fand eine Bürgerfragestunde statt. Wobei es keine Wortmeldungen gab.
Vor Beginn der Tagesordnung gelobt Bürgermeister Jürgen Lachinger Gemeinderat Gerhard Neudorfer an.

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung:

1. Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzierungshaushalt (MEFP) 2022 - 2026
Vorlage: AV/485/2021
2. Voranschlag 2022
Vorlage: AV/484/2021
3. Verordnung zur Erhöhung des Erhaltungsbeitrages für Bauland
Vorlage: AV/486/2021
4. Richtlinie für die Raummiete gemeindeeigener Räumlichkeiten
Vorlage: AV/483/2021

5. Finanzierungsplan für das Projekt "Tennisanlage - Erweiterung"
Vorlage: AV/481/2021
6. Gemeindeförderungen ab 01. Jänner 2022 - Fördererlass
Vorlage: AV/509/2021
7. Gemeindeabgaben und Kanalgebührenordnung ab 01. Jänner 2022
Vorlage: AV/510/2021
8. Tauschvertrag Gugg
Vorlage: AV/456/2021
9. RHV - Vertreter
Vorlage: AV/515/2021
10. Leader Region Vöckla-Ager - Vertreter der Gemeinde
Vorlage: AV/516/2021
11. Parkplatz in der Muldenstraße - Dienstbarkeitsvertrag mit GSG und Schausberger
Vorlage: AV/488/2021
12. Kindergarten 2 - Neubau, Vergabe Spielgeräte und Außengestaltung
Vorlage: AV/503/2021
13. Paket zur Förderung der Herzgesundheit
Vorlage: AV/511/2021
14. Ankauf einer Software zur Durchführung von Videokonferenzen
Vorlage: AV/512/2021
15. Paket Medientransparenz und Demokratisierung
Vorlage: AV/513/2021
16. Ausweitung der Betreuungszeiten in Kindergarten und Krabbelstube
Vorlage: AV/514/2021
17. Allfälliges

Vor Beginn der Tagesordnung nimmt Bürgermeister Jürgen Lachinger den Punkt 15 Medientransparenz und Demokratisierung von der Tagesordnung

Die Tagesordnung lautet nun wie folgt:

Tagesordnung:

1. Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzierungshaushalt (MEFP) 2022 - 2026
Vorlage: AV/485/2021
2. Voranschlag 2022
Vorlage: AV/484/2021
3. Verordnung zur Erhöhung des Erhaltungsbeitrages für Bauland
Vorlage: AV/486/2021

4. Richtlinie für die Raummiete gemeindeeigener Räumlichkeiten
Vorlage: AV/483/2021
 5. Finanzierungsplan für das Projekt "Tennisanlage - Erweiterung"
Vorlage: AV/481/2021
 6. Gemeindeförderungen ab 01. Jänner 2022 - Fördererlass
Vorlage: AV/509/2021
 7. Gemeindeabgaben und Kanalgebührenordnung ab 01. Jänner 2022
Vorlage: AV/510/2021
 8. Tauschvertrag Gugg
Vorlage: AV/456/2021
 9. RHV - Vertreter
Vorlage: AV/515/2021
 10. Leader Region Vöckla-Ager - Vertreter der Gemeinde
Vorlage: AV/516/2021
 11. Parkplatz in der Muldenstraße - Dienstbarkeitsvertrag mit GSG und Schausberger
Vorlage: AV/488/2021
 12. Kindergarten 2 - Neubau, Vergabe Spielgeräte und Außengestaltung
Vorlage: AV/503/2021
 13. Paket zur Förderung der Herzgesundheit
Vorlage: AV/511/2021
 14. Ankauf einer Software zur Durchführung von Videokonferenzen
Vorlage: AV/512/2021
 15. Ausweitung der Betreuungszeiten in Kindergarten und Krabbelstube
Vorlage: AV/514/2021
 16. Allfälliges
-

Beratung:

1. Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzierungshaushalt (MEFP) 2022 - 2026 Vorlage: AV/485/2021

Amtsleiter Christoph Stockinger erklärt den Sachverhalt und liest den Antrag vor.

Antrag:

Der Vorsitzende beantragt den vorliegenden MEFP 2022 – 2026 für Gampern zu beschließen. Als Beilage 1 liegt der Nachweis der Investitionstätigkeiten bei.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Ja 25

2. Voranschlag 2022 Vorlage: AV/484/2021

Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Vorbericht und den Antrag vor. FO Markus Vogtenhuber erkundigt sich, über den Abgang der liquiden Mittel und die Auflösung der Rücklagen. Bürgermeister Jürgen Lachinger ergänzt, dass das beim Land Oö gewisse Zahlungen von Förderungen vorgezogen werden. Das würde die Liquidität der Gemeinde deutlich verbessern, genaueres erfährt man aber erst im Laufe der nächsten Wochen und Monate. Vizebürgermeisterin Manuela Gschwandtner bedankt sich beim Team des Gemeindeamtes für die Voranschlagserstellung.

Antrag:

Der Vorsitzende beantragt die Beschlussfassung des vorliegenden Voranschlages 2022. Als Beilage 2 liegt der Vorbericht zum Voranschlag 2022 bei.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Ja 25

3. Verordnung zur Erhöhung des Erhaltungsbeitrages für Bauland Vorlage: AV/486/2021

Sachverhalt:

Ziel der Maßnahme ist die Baulandmobilisierung.

Pro Grundstück mit 850 m² geht es um Mehrkosten von € 204,-- pro Jahr. Das sind bei ca. 145 – 155 Parzellen in Gampern Mehreinnahmen für die Gemeinde von ca. € 30.000,--

Bürgermeister Jürgen Lachinger erklärt den Sachverhalt und Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Antrag vor. FO Christian Hauser findet diese Verordnung sehr sinnvoll, denn vielleicht kann man dadurch ein paar neue Grundstückflächen für die Bevölkerung verfügbar machen. GR Evelyn Schobesberger erkundigt sich, wie hoch die Erhaltungsbeiträge maximal sein dürfen. Amtsleiter Christoph Stockinger betont, dass nach dieser Verordnung die Gemeinde Gampern das Maximum einhebt. FO Markus Vogtenhuber ergänzt die Wortmeldung von Christian Hauser, dass es seiner Meinung nach nicht zu einem Umdenken führen wird. Doch hierbei geht es um den gesetzlichen Hebel und man könnte sich möglicherweise hiermit wieder Erleichterungen bei den Umwidmungen schaffen.

Antrag:

Der Vorsitzende beantragt die Beschlussfassung der beiliegenden Verordnung (Beilage 3).

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Ja 25

**4. Richtlinie für die Raummiete gemeindeeigener Räumlichkeiten
Vorlage: AV/483/2021**

Bürgermeister Jürgen Lachinger erklärt den Sachverhalt und stellt den Antrag.

Antrag:

Der Vorsitzende beantragt die beiliegende Richtlinie (Beilage 4) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Ja 25

**5. Finanzierungsplan für das Projekt "Tennisanlage - Erweiterung"
Vorlage: AV/481/2021**

Sachverhalt:

Für den Bau des 4. und 5. Tennisplatzes in Gampern wurde die Finanzierung gemeinsam mit der Sektion Tennis erarbeitet und beim Land Oberösterreich eingereicht. Die Zusage von der federführenden Landesportdirektion mit € 26.000,-- liegt bereits vor. Die Bedarfszuweisungsmittel für die Gemeinde Gampern belaufen sich auf € 11.400,-- auf Grund des aktuell gültigen Prozentsatzes für Gampern.

Nach der Genehmigung des vorliegenden Finanzierungsplanes durch den Gemeinderat kann theoretisch mit dem Bau begonnen werden. Der tatsächliche Baubeginn wird voraussichtlich im März 2022 sein.

Bürgermeister Jürgen Lachinger erklärt den Sachverhalt und stellt den Antrag.

Antrag:

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Beschlussfassung des vorliegenden Finanzierungsplanes des Amtes der Oö. Landesregierung, IKD-2021-426389/10-Wob vom 27.09.2021 (Beilage 5).

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Ja 25

**6. Gemeindeförderungen ab 01. Jänner 2022 - Fördererlass
Vorlage: AV/509/2021**

Sachverhalt:

Der „Fördererlass“ der Gemeinde bietet seit Jahren ein bewährtes Instrument der Gemeindeförderung und wird immer weiter entwickelt auf Grund der sich ändernden Gegebenheiten.

Im Finanzausschuss vom 29. November 2021 wurden diese Förderungen diskutiert und teilweise ergänzt bzw. geändert. Es wird die aktuell vorliegende Version zur Beschlussfassung vorgeschlagen.

Bürgermeister Jürgen Lachinger erklärt den Sachverhalt und stellt den Antrag.

GR Peter Fellner erkundigt sich, warum die Wirtschaftsförderung nur €1.000,- beträgt. GR Evelyn Schobesberger erkundigt sich, ob die Förderung für Landwirte nur die Tiergesundheitsdienst und der Zuschuss für weibliche Rinder und Schweine ist. GR Alexander Hemetsberger erkundigt sich nach der sonstigen Sportförderung und möchte wissen wofür diese verwendet wird. Bürgermeister Jürgen Lachinger betont, dass diese Förderung für den Skidoo verwendet wird. GR Alexander Hemetsberger erkundigt sich zusätzlich, ob es für Staatsmeistertitel oder ähnliche herausragende sportliche Leistungen eine Förderung gibt. Bürgermeister Jürgen Lachinger betont, dass diese Förderung zumeist von seinem Verfügungsgeld bezahlt werden. Sollten es höhere Förderungen sein, so wurden diese in den letzten Jahren im Vorstand behandelt. GR Evelyn Schobesberger erkundigt sich ob der Schulgeldersatz für Gemeinden nicht verpflichtend sei. Bürgermeister Jürgen Lachinger verneint dies, da es in diesem Bereich um Privatschulen geht. In öffentlichen Schulen ist für die Eltern kein Schulgeld zu bezahlen. FO Sebastian Aigner betont, dass bei der Umweltförderung die Förderungen für PV-Anlagen und Speicher pro Liegenschaft ausbezahlt werden, bei der Heizungsumstellung jedoch nach Maßnahme. Er schlägt vor dies gleich zu setzen und auf pro Liegenschaft zu ändern. GR Jürgen Höftberger stimmt Sebastian Aigner zu und betont zusätzlich, dass es wichtiger die Heizungsumstellung zu fördern, als eine Neuerrichtung. Bürgermeister Jürgen Lachinger betont, dass dies im Finanzausschuss bereits ausführlich diskutiert wurde und man solche Vorschläge gerne bei der nächsten Überarbeitung einbringen kann. Er persönlich würde bei diesem Fördererlass nichts ändern, da dies in der Verwaltung sehr einfach und unkompliziert zu handhaben ist und es für Änderung genügend Zeit benötigt. FO Markus Vogtenhuber stimmt Bürgermeister Jürgen Lachinger grundsätzlich zu und betont, dass sich gewisse Förderungen erst im Laufe der Zeit entwickeln. Weiters betont er, dass er die Wiedereinführung eines Bildungszehners sehr gutheißen würde. Vizebürgermeisterin Manuela Gschwandtner ergänzt, dass die Gemeinde Gampern sehr viele tolle Projekte der Volksschule Gampern zusätzlich unterstützt und es leider in den letzten beiden Jahren aufgrund von Corona und den vorgegeben Einschränkungen nicht möglich war.

Antrag:

Der Vorsitzende beantragt die Beschlussfassung des vorliegenden Fördererlasses (Beilage 6) für das Finanzjahr 2022.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Ja 25

7. Gemeindeabgaben und Kanalgebührenordnung ab 01. Jänner 2022 **Vorlage: AV/510/2021**

Sachverhalt:

Die Gemeindegebühren und die Kanalgebührenordnung werden per 1.1.2022 auf den aktuellen Stand gebracht. Insbesondere werden die Mindestgebühren des Landes aufgenommen und diverse Anpassungen und Definitionen, insbesondere bei der Kanalgebührenordnung, vorgenommen. Dazu wurde das Thema im Finanzausschuss vom 29.11.2021 vorbesprochen.

Beide Verordnungen werden nach einer allfälligen Beschlussfassung noch 2 Wochen an der digitalen Amtstafel der Gemeinde kundgemacht und sind dann ab 01.01.2022 rechtswirksam.

Bürgermeister Jürgen Lachinger erklärt den Sachverhalt und stellt den Antrag. FO Markus Vogtenhuber betont, dass sich die Mindestsätze nicht auf alles beziehen, da bei der Grundsteuer das Maximum eingehoben wird. Daher stellt er den Zusatzantrag, den Hebesatz der Grundsteuer befristet auf 1 Jahr auf 400% zu senken. FO Sebastian Aigner betont, dass er diese Überlegung nicht schlecht findet. Doch auch hier muss gesagt werden, dass Sozialbenachteiligte keinen wirklichen Nutzen daraus ziehen, da es für alle Bürger gleich ist und die soziale Ungerechtigkeit bestehen bleibt. FO Christian Hauser betont, dass er dieses zusätzliche Geld der Erhaltungsbeiträge nicht dafür verwenden würde.

Antrag:

Der Vorsitzende stellt den Antrag

- a) die beiliegenden Gemeindegebühren ab 01.01.2022 (Beilage 7) und
- b) die Kanalgebührenordnung ab 01.01.2022 (Beilage 8)

zu beschließen.

Abstimmungsergebnis Hauptantrag:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Zusatzantrag:

FO Markus Vogtenhuber stellt den Antrag, den Hebesatz der Grundsteuer befristet auf 1 Jahr auf 400% herabzusetzen.

Abstimmungsergebnis Zusatzantrag:

Beschluss: Mehrstimmige Ablehnung (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Namentliche Abstimmung:

Herr Jürgen Lachinger	ÖVP	Nein
Frau Manuela Gschwandtner	ÖVP	Nein
Frau Annelies Martha Aigner, BSc, MSc	GRÜNE	Enthaltung
Herr Sebastian Aigner, BA MA MA	GRÜNE	Nein
Frau Astrid Ursula Benedukt	FPÖ	Nein
Herr Ing. Johann Dambauer	ÖVP	Nein
Herr Peter Fellner	FPÖ	Nein
Herr DI FH Manfred Fuchs	ÖVP	Nein
Herr Ing. Christian Hauser	ÖVP	Nein
Herr Ing. Alexander Hemetsberger	BIG	Ja
Herr Maximilian Hochrainer, BSc	ÖVP	Nein
Herr Ing. Jürgen Höftberger	BIG	Ja
Herr Ernst Knoll	ÖVP	Nein
Herr Christian Maringer	ÖVP	Nein
Herr Gerhard Neudorfer	ÖVP	Nein
Herr Christoph Parzer	GRÜNE	Nein
Herr Markus Schiffhuber	GRÜNE	Nein
Frau Evelyn Schobesberger	ÖVP	Nein
Frau Magdalena Sulzberger	ÖVP	Nein
Herr Walter Thomae	ÖVP	Nein
Herr BA Markus Vogtenhuber	BIG	Ja
Frau Barbara Wageneder	ÖVP	Nein
Frau Sandra Zauner, BEd	ÖVP	Nein
Herr Andreas Gruber	ÖVP	Nein

Herr Alois Staudinger	ÖVP	Nein
-----------------------	-----	------

Ja 3 Nein 21 Enthaltung 1 Befangen 0

8. Tauschvertrag Gugg Vorlage: AV/456/2021

Sachverhalt:

Der Eigentümer der Liegenschaft Braugasse 5, Gugg Thomas kam im Herbst 2020 erstmals mit einem Entwurfsplan für einen Zubau in Richtung Parkplatz und äußerte den Wunsch des Erwerbens des öffentlichen Gutes mit der Gst Nr. 5683.

In der Tiefbau- und Umweltausschusssitzung im März 2021 wurde der Ausschuss darüber in Kenntnis gesetzt und kam zu folgendem Entschluss:

- Der Verkauf des ÖG Gutes ist nicht im Interesse der Gamperner Bevölkerung.
- Allerdings befürwortet der Ausschuss den Vorschlag der unmittelbaren Verlegung des ÖG für die gleichzeitige Errichtung eines Gehsteiges entlang der L 1274
- Mit der Bedingung, dass ein öffentlicher Geh- und Radweg nach wie vor von der Braugasse bis zum Kriegerdenkmal bestehen bleiben muss.

Nachdem offiziellen Einlagen eines Ansuchens am 27. April 2021, wurde die Vermessung durch das Vermessungsbüro Frischling & Partner durchgeführt und ein Tauschvertrag bei der Rechtsanwaltskanzlei Dr. Heinz Häupl, Stockwinkl 18, 4865 Nußdorf aufgesetzt und mit Absprache mit Gugg Thomas adaptiert.

Bauausschussobmann Christian Hauser erklärt den Sachverhalt und stellt den Antrag. Weiters ergänzt er, dass der Lückenschluss des Gehsteiges zu den Dorfer Metzgern dadurch geschaffen wird und das Gasthaus Gugg durch die Verlegung des Geh- und Radweges ebenfalls einen Vorteil zieht. GR Peter Fellner erkundigt sich, wie die 35€ Grundstückskosten zustande kommen. Weiters betont er, dass die Sicht auf das Kriegerdenkmal nicht verbaut werden soll. Bauausschussobmann Christian Hauser ergänzt, da diese Zufahrt nicht mehr als Ortszufahrt verwendet wird, spricht dem nichts entgegen. Weiters überlegt man ob das Kriegerdenkmal erneuert werden soll. Bürgermeister Jürgen Lachinger ergänzt, dass dies lediglich ein Unterstand für Raucher werden soll. Dadurch könnte vermindert man die Lärmbelästigung im Ortszentrum.

Antrag:

Der Bürgermeister beantragt die Beschlussfassung des vorliegenden Tauschvertrages (Beilage 9) mit Herrn Thomas Gugg, Braugasse 5, 4851 Gampern.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Ja 25

9. RHV - Vertreter Vorlage: AV/515/2021

Bürgermeister Jürgen Lachinger erklärt Sachverhalt und stellt den Antrag.

Antrag:

Für die Entsendung in den Reinhaltungsverband Vöckla-Redl wird Bürgermeister Jürgen Lachinger vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Ja 25

10. Leader Region Vöckla-Ager - Vertreter der Gemeinde
Vorlage: AV/516/2021

Bürgermeister Jürgen Lachinger erklärt den Sachverhalt und stellt den Antrag.

Antrag:

Für die Entsendung in die Regionalversammlung der Leader-Region bzw. in die Klima- und Energiemodell-region Vöckla Ager wird

- Bürgermeister Jürgen Lachinger und
- Sebastian Aigner, BA MA MA als weiteres Mitglied

Vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Ja 25

11. Parkplatz in der Muldenstraße - Dienstbarkeitsvertrag mit GSG und Schausberger
Vorlage: AV/488/2021

Sachverhalt:

Im Zuge des Baues der GSG Wohnhäuser wurde vereinbart, dass die GSG den Parkplatz auf dem Grundstück 5582/3 errichtet und der Öffentlichkeit zur Verfügung stellt.

Die Errichtungskosten für den Parkplatz trug die GSG.

Die Kosten für die Lampen, die Bäume und die Mehrkosten für die Pflasterung übernahm die Gemeinde. Dafür wurde im Gemeinderat ein Vertrag abgeschlossen.

Zur Nutzung der Fläche hat die Gemeinde mit den Grundeigentümern einen Pachtvertrag über 25 Jahre abgeschlossen. (Anm.: einem Kauf wurde seitens Schausberger nicht zugestimmt).

Es war so vereinbart, dass der Parkplatz öffentlich bleibt und auch den Bewohnern der „GSG Häuser“ zur Verfügung steht. Dieser Teil der Vereinbarung wird nunmehr verschriftlicht und im Grundbuch eingetragen. Diese Regelung und diese Vereinbarung sind sowohl im Interesse der Gemeinde als auch der GSG.

Es ist nur sinnvoll, wenn der Parkplatz nicht leer steht sondern auch genutzt wird.

Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Antrag und den Sachverhalt vor.

Antrag:

Der Vorsitzende beantragt, dass dem beiliegenden Dienstbarkeitsvertrag zw. Herrn Franz Schausberger (geb. 1969) und Frau Gertraud Schausberger (geb. 1943) sowie der GSG Lenzing (Beilage 10) seitens der Gemeinde Gampern zugestimmt wird.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Ja 25

12. Kindergarten 2 - Neubau, Vergabe Spielgeräte und Außengestaltung Vorlage: AV/503/2021

Sachverhalt:

Für den Spielplatz beim neuen Kindergarten wurde die Planung durch den Gemeindevorstand an Herrn Leo Meier (Fa. Spiel-Raum-Creativ) vergeben. Auf Basis dieser Planung wurde in Abstimmung mit Vertretern der Gemeinde, des Kindergartens und der Lebenshilfe die Ausschreibung der Spielgeräte gemäß Bundesvergabe-gesetz durchgeführt. Insgesamt haben 4 Firmen angeboten. Das Ergebnis sowie ein Vergabevorschlag liegt dem Gemeinderat nunmehr vor.

Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Antrag und den Sachverhalt vor.

Vizebürgermeisterin Manuela Gschwandtner betont, dass der Garten zwar teuer ist, aber die naturnahen Gärten mit Sträucher und natürlichem Gelände sowohl für die Kinder, als auch für die Pädagogen extrem wertvoll sind. GR Annelies Aigner möchte positiv erwähnen, dass die Spielgeräte bei der Expositur abgebaut und wieder aufgebaut werden.

Antrag:

Der Vorsitzende stellt den Antrag die Spielgeräte beim neuen Kindergarten in Gampern an die Firma Ing. Philipp GmbH & Co KG aus Neukirchen an der Vöckla zum Nettopreis von € 131.321,67 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Ja 25

13. Paket zur Förderung der Herzgesundheit Vorlage: AV/511/2021

FO Markus Vogtenhuber stellt den Antrag und erklärt den Sachverhalt. Bürgermeister Jürgen Lachinger betont, dass es keine Defi-Kurse gibt, sondern die Benützung in jedem erste Hilfe Kurs angeboten wird. Vizebürgermeisterin Manuela Gschwandtner betont, dass sie natürlich gerne im Ausschuss darüber beraten wird und einen befreundeten Kardiologen darüber befragen wird. GR Evelyn Schobesberger ergänzt, dass vor circa 10 Jahren für alle Gemeinderäte ein erste Hilfe Kurs angeboten wurde.

Antrag:

Fraktionsobmann Markus Vogtenhuber stellt den Antrag, dass das Paket zur Förderung der Herzgesundheit dem zuständigen Bildungs- und Generationenausschuss übertragen wird und sich über die Punkte:

- Verbesserung der Erreichbarkeit potenziell lebensrettender Defibrillatoren für alle GemeindegewohnerInnen. (Vision: Ein Defi in jedes Dorf!)
- Angebot einer kostenlosen Schulung zum Umgang mit den Geräten, sowie zur Übung der Herz-Lungen-Wiederbelebung im Ernstfall.
- Setzung eines Schwerpunktes „Herzgesundheit“ im Rahmen der Gesunden Gemeinde

Gedanken macht.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Ja 25

14. Paket Medientransparenz und Demokratisierung
Vorlage: AV/513/2021

Fraktionsobmann Markus Vogtenhuber stellt den Antrag und erklärt den Sachverhalt. Bürgermeister Jürgen Lachinger betont, dass die Gemeinde bereits sehr transparent arbeitet und die Abstimmungsergebnisse bzw. die Protokolle nach Genehmigung auf der Homepage zu finden sind. Weiters betont er, dass die Gemeindezeitung der Gemeinde einzigartig ist und wir von vielen Nachbargemeinden dafür beneidet werden. FO Sebastian Aigner betont ebenfalls das in der Gemeindezeitung Parteipolitik nichts verloren hat. Auch FO Astrid Benedukt stimmt Sebastian Aigner zu.

Antrag:

Fraktionsobmann Markus Vogtenhuber stellt den Antrag das Paket Medientransparenz und Demokratisierung:

- Im Zuge der Berichterstattung zu Beschlüssen des Gemeinderates („Aus dem Gemeinderat“) im „Gampern Magazin“, hat bei nicht einstimmigen Beschlüssen das jeweilige Abstimmungsergebnis aufgenommen zu werden.
- Den im Gemeindevorstand vertretenen Fraktionen ist auf Verlangen einmal jährlich eine halbe Seite des „Gampern Magazins“ zur Veröffentlichung eines Berichts zur Verfügung zu stellen.
- Fraktionen, die über keine Vertretung im Gemeindevorstand verfügen, ist auf Verlangen einmal jährlich eine viertel Seite des „Gampern Magazins“ zur Veröffentlichung eines Berichts zur Verfügung zu stellen.

Zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Mehrstimmige Ablehnung (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Namentliche Abstimmung:

Herr Jürgen Lachinger	ÖVP	Nein
Frau Manuela Gschwandtner	ÖVP	Nein
Frau Annelies Martha Aigner, BSc, MSc	GRÜNE	Nein
Herr Sebastian Aigner, BA MA MA	GRÜNE	Enthaltung
Frau Astrid Ursula Benedukt	FPÖ	Nein
Herr Ing. Johann Dambauer	ÖVP	Nein
Herr Peter Fellner	FPÖ	Enthaltung
Herr DI FH Manfred Fuchs	ÖVP	Nein
Herr Ing. Christian Hauser	ÖVP	Nein
Herr Ing. Alexander Hemetsberger	BIG	Ja
Herr Maximilian Hochrainer, BSc	ÖVP	Nein
Herr Ing. Jürgen Höftberger	BIG	Ja
Herr Ernst Knoll	ÖVP	Nein
Herr Christian Maringer	ÖVP	Nein
Herr Gerhard Neudorfer	ÖVP	Nein
Herr Christoph Parzer	GRÜNE	Enthaltung
Herr Markus Schiffhuber	GRÜNE	Enthaltung
Frau Evelyn Schobesberger	ÖVP	Nein
Frau Magdalena Sulzberger	ÖVP	Nein
Herr Walter Thomae	ÖVP	Nein
Herr BA Markus Vogtenhuber	BIG	Ja
Frau Barbara Wageneder	ÖVP	Nein

Frau Sandra Zauner, BEd	ÖVP	Nein
Herr Andreas Gruber	ÖVP	Nein
Herr Alois Staudinger	ÖVP	Nein

Ja 3 Nein 18 Enthaltung 4 Befangen 0

15. Ausweitung der Betreuungszeiten in Kindergarten und Krabbelstube

Vorlage: AV/514/2021

GR Jürgen Höftberger erklärt den Sachverhalt und stellt den Antrag. Vizebürgermeisterin und Bildungs- und Generationenausschussobfrau Manuela Gschwandtner betont, dass vor 14 Tagen eine Ausschusssitzung stattgefunden hat und sie dies kurz angeschnitten hat. Dennoch findet sie das hier keine Beschlussfassung ohne Vorberatung im Ausschuss stattfinden kann. Weiters möchte sie sich auch mit den Leiterinnen der Kinderbetreuungseinrichtungen kurzschließen um zu erfahren, ob eine Sommerbetreuung benötigt wird. GR Annelies Aigner betont, dass nicht nur die Pädagogen befragt werden sollen, sondern auch die Eltern. Vizebürgermeisterin Manuela Gschwandtner erklärt, dass es vor circa 1,5 Jahren im Rahmen der Bedarfsprüfung für den neuen Kindergarten eine Befragung durchgeführt wurde. FO Sebastian Aigner bittet um Verständnis, sie kommen von Wien und sind von dort ganz andere Betreuungszeiten gewöhnt. Weiters stellt FO Sebastian Aigner den Zusatzantrag, dass der Bildungs- und Generationenausschuss eine Resolution an das Land Oö verfasst. Bürgermeister Jürgen Lachinger betont, dass die 4 Wochen Ferien im Kindergarten auch dazu dienen, dass die Pädagogen und Helferinnen auch Anspruch auf Urlaub haben und im letzten Jahr wurde aufgrund von COVID-19 eine Sommerbetreuung angeboten und diese wurde nur sehr spärlich verwendet.

Antrag:

Fraktionsobmann Markus Vogtenhuber stellt den Antrag, dass über die Ausweitung der Betreuungszeiten im Kindergarten und der Krabbelstube im zuständigen Bildungs- und Generationenausschuss beraten werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Zusatzantrag:

Fraktionsobmann Sebastian Aigner stellt den Zusatzantrag, dass der Bildungs- und Generationenausschuss eine gemeinsame Resolution an das Land Oberösterreich verfassen soll, in welcher auf die Wichtigkeit der Übernahme der Kosten der Nachmittagsbetreuung sowie der Ausweitung der Finanzierung der Ferienbetreuung hingewiesen wird und diese es baldestmöglich wiedergeben sollte.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Mehrstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte, Christian Hauser (ÖVP) nein – Rest Ja)

Ja 24 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

16. Allfälliges

Vizebürgermeisterin Manuela Gschwandtner berichtet, dass der Impfbus am Sonntag, 19.12.2021 von 13.00 – 16.00 Uhr in Gampern eine Station hat.

GR Evelyn Schobesberger betont, dass sie gerade mit Anni Sterrer darüber gesprochen hat und sie noch ein paar Leute zum Einweisen benötigen würden.

Bürgermeister Jürgen Lachinger erwähnt, dass der neue Sitzungsplan in der Mappe zu finden sei.

GR Christoph Parzer erkundigt sich nochmals bezüglich Talente Förderung, ob hier ausschließlich sportliche Talente gefördert werden.

Bürgermeister Jürgen Lachinger wünscht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr. Weiters bedankt er sich für die gute Zusammenarbeit.

Alle 4 Fraktionsobleute wünschen ebenfalls frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20.00 Uhr.

Unterschrift der Reinschrift der vorliegenden Verhandlungsschrift

.....
Vorsitzender
Bgm. Jürgen Lachinger

.....
Schriftführerin
Kerstin Stockinger

Die vorliegende unterzeichnete Verhandlungsschrift wird innerhalb von 4 Wochen nach der Sitzung jeder im Gemeinderat vertretenen Fraktion mit dem Hinweis übermittelt, dass es sich nicht um die genehmigte Fassung handelt.

Diese Fassung wird bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderates während der Amtsstunden im Gemeindeamt sowie während der nächsten Sitzung zur Einsicht für die Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeinderates, die an der Sitzung teilgenommen haben, aufgelegt.

Vermerk über Einsprüche gegen die Verhandlungsschrift

Bis nach der Gemeinderatssitzung am _____ wurden gegen die vorliegende Verhandlungsschrift keine Einwendungen eingebracht.

Bestätigung über das ordnungsgemäße Zustandekommen

Der Vorsitzende und jeweils 1 Mitglied jeder im Gemeinderat vertretenen Fraktion bestätigen das ordnungsgemäße Zustandekommen gem. § 54 der Oö. Gemeindeordnung (Novelle 2007) der Verhandlungsschrift. Gampern, am

.....
Vorsitzender
Bgm. Jürgen Lachinger

.....
Gemeinderat
FO Christian Hauser (ÖVP)

.....
Gemeinderat
FO Vogtenhuber Markus, BA (BIG)

.....
Gemeinderat
FO Sebastian Aigner (Grüne)

.....
Gemeinderätin
FO Astrid Benedukt (FPÖ)